



## Zum Klingen bringen

Idee von Zentrum Theaterpädagogik: <https://www.phl.ch/beratungen-angebote/dienstleistungszentren/ztp.html>

Das brauchst du: Recyclingmaterial (Karton, Plastik, Altpapier, Dosen, PET-Flaschen, Glasflaschen, Verpackungen, usw.), Hilfsmittel (Schnur, Leim, Schere, Klebeband, Klebestreifen, Gummis, Tacker, Büroklammern, usw.)

1. Lege die Recyclingmaterialien vor dir aus. Versuche mit dem Material Geräusche zu machen (Bsp: reiben, klopfen, streicheln, schlagen, mit den Fingern drauf tippen, mit zwei Materialien aufeinander klopfen, usw.)
2. Versuche nun aus dem Material selbst ein Instrument zu bauen. Überlege dir in welche Instrumentengruppe es gehören könnte: Saiteninstrument (da spielst du auf Saiten), Tasteninstrument (da spielst du auf Tasten), Blasinstrument (der Ton wird durch Blasen erzeugt), Schlaginstrument (das Geräusch wird durch Schlagen erzeugt).
3. Wenn dein Instrument fertig ist, kannst du darauf ein kleines Lied oder einen Rhythmus komponieren. Vielleicht wählst du auch ein Lied, dass du schon kennst und spielst dieses nach.
4. Nimm dein komponiertes Lied in einer Sprachaufnahme auf und sende es an jemanden, der gerne Musik hört.

**Variante 1:** Wenn ihr zu zweit oder mehr seid, könnt ihr ein kleines Orchester machen. Jemand kann Dirigent/in spielen und die Lautstärke (piano, mezzoforte, forte, fortissimo), das Tempo (langsam, schnell), die Spielweise (stockend, fließend) oder die Instrumente, die gespielt werden sollen, bestimmen.

**Variante 2:** Macht zusammen ein Liederratespiel. Du spielst ein bekanntes Lied auf deinem Instrument. Die Zuhörenden raten, welches Lied du spielst. Wer findet die meisten Lieder heraus?

**TIPP:** Auf Pinterest findest du ganz viele Anleitungen, um dir ein Instrument selbst zu bauen.



